



kulturzentren
burgenland

eisenstadt
mattersburg
raiding
oberschützen
güssing

Presseinformation | Eisenstadt, 25. Februar 2016

Lukas Resetarits | Schmä **Kabarett**

Was ist der Schmä? Wo wird er angewendet? Wer „nimmt“ uns mit Schmä? All diese Fragen und viele mehr beantwortet einer, der es wissen muss und als Österreichs Schmäführer Nr. 1. bezeichnet werden kann: Lukas Resetarits. Mit seinem jüngsten Werk legt der Kabarettist sein bereits 25. Soloprogramm vor.

Freitag, 22. April 2016, 19.30 Uhr | Kulturzentrum Güssing

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19.30 Uhr | Kulturzentrum Oberschützen

Zum Programm

Was ist der Schmä? Den Wiener Schmä als mehr oder weniger charmante Hinterfotzigkeit zu bezeichnen, wäre zu einfach. Die Doppelbödigkeit im Dialog und in der Interaktion macht ihn erst aus. Dies befindet Lukas Resetarits.

In seinem 25. Programm befasst sich der Kabarettist mit den vielfältigen Bedeutungen und Ausformungen des Phänomens. Etwa mit dem Schmä als Betrug. Denn wer packt uns mit dem Schmä? Werbung, Marketing und Politik? Die Medien von Print bis Online? Vom tiefsten Gratis-Boulevard bis zur diffamierenden Website werden dubioseste G'schichteln 'druckt, deren Wahrheitsgehalt gegen Null geht und die – abgesehen von den enthaltenen Schmähungen – weitestgehend schmähfrei sind.

Der Protagonist sieht im Schmä eine Sprach- und Denkhaltung, eine Lebensphilosophie und Weltsicht. Geschichten spannend zu erzählen, das Schmähführen, also das Abhandeln von Inhalten bis zum Absurden, ist nach wie vor eine der Stärken von Lukas Resetarits. Das Lachen über sich selbst (und dann über die anderen) gehört untrennbar dazu. Und das wird an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Versprochen! Ohne Schmä!

Über Lukas Resetarits

Lukas Resetarits wurde am 14. Oktober 1947 im burgenländischen Stinatz geboren. 1951 zog er mit seiner Familie nach Wien. Nach seiner Matura 1965 studierte er Psychologie und Philosophie. Zehn Jahre später wurde er Mitglied der Kabarettgruppe KEIF, zu der auch Wolfgang Teuschl,

Erwin Steinhauer, Alfred Rubatschek und Erich Demmer gehörten. Ab 1976 wirkte er als Schauspieler bei den Wiener Festwochen mit und man sah ihn im Fernsehkabarett "Tu felix Austria" sowie in "Man wird ja noch fragen dürfen".

Sein erstes Soloprogramm "Rechts Mitte Links" feierte im Oktober 1977 Premiere. Kurz darauf, im Mai 1978, folgte sein zweites Solo "A Krise muass her", und er war erstmals in der Hauptrolle eines Fernsehfilms, nämlich in "Mit Leib und Seele", zu sehen. Zu Beginn der 1980er übernahm Resetarits die Hauptrolle in "Kottan ermittelt", der legendären TV-Serie von Helmut Zenker und Peter Patzak. Die Rolle des grantelnden Polizeimajor spielte er noch einmal im Kinofilm "Kottan ermittelt: Rien ne va plus" (2010). Erfolge auf TV-Bildschirmen feierte der Kabarettist und Schauspieler außerdem in den Produktionen wie „Tohuwabohu“, in Ernst Hinterbergers Serienhit „Kaisermühlenblues“ oder im Häuslbauer-Drama „Hinterholz 8“ von Regisseur Harald Sicheritz.

Apropos „gefeiert“: Seinen 65. Geburtstags und das 35. Bühnenjubiläum als Solokabarettist hat der Künstler im November 2012 unter dem Titel „A Tribute to Lukas Resetarits“ in der Wiener Stadthalle zelebriert – gemeinsam mit Alfred Dorfer, Roland Düringer, Klaus Eckel, Josef Hader, Michael Niavarani, Willi Resetarits, Erwin Steinhauer, Thomas Stipsits, Andreas Vitasek.

Ausgezeichnet wurde Resetarits' Kunst u.a. mit dem Johann Nestroy-Ring der Stadt Wien, mehrfach mit dem Österreichischen Kleinkunstpreis, mit dem Österreichischen Kabarettpreis "Karl", dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Ybbser Spaßvogel, der ROMY 1997 (Bester Schauspieler), mit dem Salzburger Stier, dem Goldenen Verdienstzeichens des Landes Wien und mit dem Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

Der Privatmann Lukas Resetarits ist seit 1968 verheiratet und hat zwei Töchter. Seine Tochter Kathrin Resetarits schreibt seit 1999 gemeinsam mit ihrem Vater an seinen Programmen – auch an seinem 25. Solo „Schmäh“ hat sie mitgewirkt.

Informationen & Tickets

Kulturzentrum Güssing

Schulstraße 6 | 7540 Güssing
T: +43-3322-421 46-0 | F: 19
guessing@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at
Karten: VVK € 25,- / AK € 28,-

Informationen & Tickets

Kulturzentrum Oberschützen

Hauptplatz 8 | 7432 Oberschützen
T: +43- 3353-6680 | F: 3
oberschuetzen@bgld-kulturzentren.at
www.bgld-kulturzentren.at
Karten: VVK € 25,- / AK € 28,-

Pressekontakt

Klaudia Fritz
T: +43-3353-6680-10
M: +43-664-88947285
klaudia.fritz@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland

T: +43-2682-719-3000
www.kultur-burgenland.at

Ö-Ticket

oeticket.com



Partner & Sponsoren



Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich
T: +43-2682-719-1027
tamara.gmaschich@bgld-kultuzentren.at